

DOHLENNEST IM SCHORNSTEIN



Bilder: J. Schulte

Die Dohlen bei der Arbeit auf dem Dach
der alten Dame aus diesem Bericht

Tanz auf dem Vulkan

Sie erscheinen uns als sehr intelligente Tiere, bedenkt man zumindest, dass es sich um Vögel handelt. Aber das, was diese Dohlen da im Frühjahr geleistet haben, gleicht einem Tanz auf dem Vulkan.

Und immer wieder werden solche Konstruktionen von den Dohlen errichtet. Das kann im Zweifel fatale und sogar tödliche Folgen haben, wenn es denn unbemerkt geschieht. Aber lesen Sie selbst.

DIE WAHRE GESCHICHTE

Eine betagte Dame von 90 Jahren meldete sich am Telefon des SHK-Betriebes und beschrieb in aller Kürze, dass es feucht wird im Bad, wenn die Heizung anspringt. Ihr schien das nicht normal. Der erfahrene Monteur rückte an, um der Sache auf den Grund zu gehen. Konkret fragt er, was denn feucht würde. Die Dame erklärt, dass die Fliesen im Bad beim Anspringen der Heizung einen nassen Film aufweisen. Sofort tippt unser Monteur auf einen Abgasrückstau und überprüft die Strömungssicherung. Er sorgte dann für einen

Betrieb des Gerätes, indem er warmes Wasser zapfte. Das Abgas strömte augenblicklich ins Bad und füllte bereits nach kurzer Zeit den Raum aus. Klar, dass an den relativ kühlen Kacheln des Bades nun auch Tauwasser anfiel, so, wie es die Dame bereits am Telefon geschildert hatte.

Unser Kundendienstler öffnete die Kaminklappe und fand einige Zweige. Die Anlage wurde nun kurzfristig außer Betrieb genommen und der Schornsteinfeger informiert mit dem Hinweis, dass sich eventuell ein Nest im Schornstein befinden könnte. Der Schornsteinfeger war innerhalb von fünf Minuten zusammen mit seinem Mitarbeiter vor Ort. Die beiden reinigten den Abgasweg und waren sichtlich dankbar für den Hinweis des Monteurs. Der alten Dame erklärte unser Monteur abschließend noch, wie gefährlich die Situation eigentlich sei und dass er froh sei, sie noch lebend angetroffen zu haben. Sinngemäß erklärte die

Lady mit der Abgeklärtheit einer 90-Jährigen, dass das in ihrem Alter wohl nicht ganz so schlimm gewesen wäre, wenn denn dann doch etwas passiert wäre. Galgenhumor, über den man vielleicht schmunzeln kann, der aber im Zweifel ein bitteres Ende für die Dame hätte bedeuten können. Sie hatte tatsächlich noch vor der Ankunft unseres Monteurs geduscht. Dabei hätte sie natürlich auch ohnmächtig werden können, während des laufenden Betriebs der Therme. „Tod beim Duschen“ hätten die lokalen Nachrichten schlimmstenfalls getitelt.

KEINE AUSNAHME

Der hier geschilderte Fall stellt keine seltene Ausnahme dar. Immer wieder werden Vogelnester, insbesondere von Dohlen auf den Schornsteinen unserer Dächer errichtet. Die Dohlen gehen dabei recht fleißig und clever vor. Sie sammeln alles, was sich irgendwie als Baumaterial eignet und von ihnen im Flug transportiert werden kann und lassen es in den Schlund eines Kamins fallen. Irgendwann setzt sich ein Zweig quer in den Abgasweg und die nachfolgenden Teile bauen sich auf. Das finale Nest kann errichtet werden. Am Ende ist dann aber auch der Abgasweg für einen natürlichen Zug des Kamins viel zu voll gepfropft. Das Abgas staut sich im Betrieb zurück und kann, wie hier beschrieben, in den Aufstellraum einer raumluftabhängigen Feuerung zurückströmen. Das darf nicht sein, passiert aber.



Bild: J. Schulte

Das raumluftabhängige Gerät im Bad der alten Dame

WIE SCHÜTZEN?

Zeitgemäße Geräte erkennen einen Abgasrückstau und schalten in dem hier beschriebenen Fall nach ca. zwei Minuten ab. Alte Geräte könnten jedoch unsensibel reagieren und selbst bei einem Kompletverschluss des Abgasweges weiter brennen. Daher sollte man als Anlagenmechaniker die bestehenden Anlagen immer sorgfältig prüfen.

Lesen sie dazu auch die folgenden Berichte aus dem Archiv auf www.sbz-monteur.de:

- 11/2011 Indikator für Abgasrückstau / Taupunktspiegel
- 09/2009 Mehr als Einschalten und weg / Richtige Inbetriebnahme von Gasgeräten

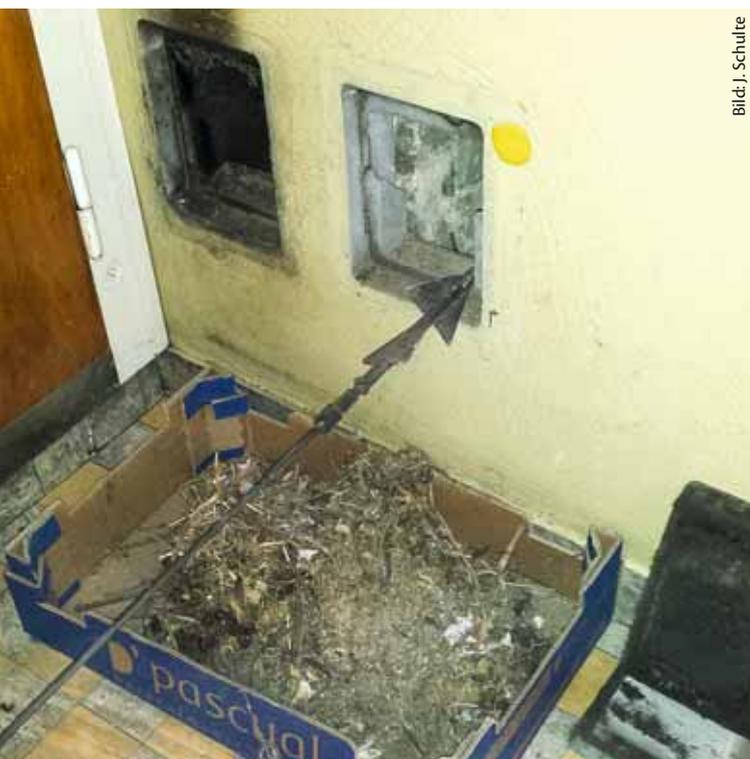


Bild: J. Schulte

Was die Schornsteinfeger aus dem Kamin kratzten



DICTIONARY

Dohle	=	daw, jackdaw
Vogelnest	=	bird's nest
Pfropfen	=	bung
Schornstein	=	chimney